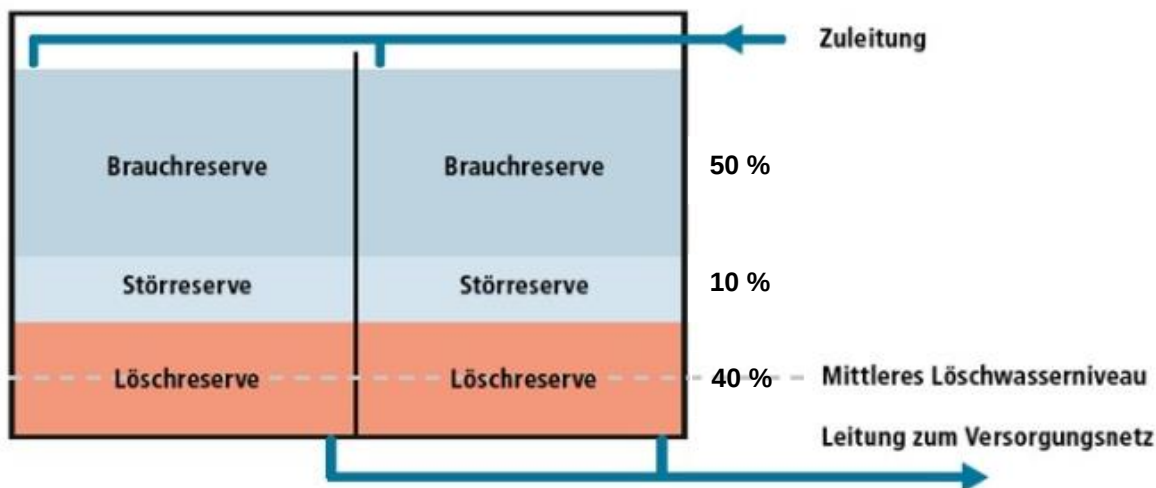


Überprüfung der Löschreserven und daraus resultierende Massnahmen

In den letzten Jahren hat sich im Kanton Aargau durch Um- und Einzonungen von neuen Baugebieten einiges verändert. Der Bau von Wohnzonen an höher gelegenen Südhängen sowie der Ausbau von Arbeitszone I und II sind gefragt.

Die Gemeinden sind gemäss dem Feuerwehrgesetz dazu verpflichtet, den Feuerwehren genügend Löschwasser zur Verfügung zu stellen. Das Volumen der Löschreserve wird durch die Aargauische Gebäudeversicherung festgelegt. Die AGV führt ein Verzeichnis aller Löschreserven im Kanton Aargau und überprüft dieses periodisch.

Beispiel für die prozentuale Aufteilung einer Gemeinde:



Nachfragen von Ingenieurbüros und Gemeinden haben vereinzelt gezeigt, dass bei gewissen Versorgungsmengen Fehlmengen vorhanden sind. Dieser Aspekt und die Einführung der neuen Richtlinie (gültig ab 01.01.2020) für die Löschwasserversorgung des Kantons Aargau haben die AGV veranlasst, erneut eine Überprüfung aller Löschreserven im gesamten Kantonsgebiet vorzunehmen. Zusammen mit den Brunnenmeistern hat die AGV eine flächendeckende Erhebung der vorhandenen Löschwassermengen und Zonen mit den höchsten Anforderungen gemacht. Mit dem resultierenden Soll/Ist-Vergleich will die AGV folgende Ziele erreichen:

- Wir wollen verhindern, dass zonenkonforme Bauprojekte aufgrund von Fehlmengen abgelehnt werden müssen.
- Wir wollen erreichen, dass die Behebung vorhandener Fehlmengen in die mittelfristige Planung einfließen kann.
- Es ist uns ein Anliegen, dass keine nicht tolerierbaren Sicherheitslücken vorhanden sind oder unentdeckt bleiben.

Die Überprüfung bestätigt, dass die meisten Löschreserven den gestellten Anforderungen genügen. Geringfügige Differenzen sind tolerierbar, da sie in den Störungsreserven enthalten sind oder durch benachbarte Versorgungen gesichert und bei kommenden Neu- oder Ausbauten von Reservoirren berücksichtigt werden.

Alle Gemeinden werden noch schriftlich über das Ergebnis der Soll-/Ist-Aufnahme informiert. Insbesondere mit Gemeinden, welche Defizite in der Bereitstellung der erforderlichen Löschreserve haben, wird gemeinsam nach Lösungen gesucht.

Hanspeter Suter und Stephanie Züblin, Abteilung Feuerwehrwesen, AGV